

Eingang:

Frankfurt am Main, 16. Oktober 2008

Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer

Einkommenssituation der Taxifahrerinnen und Taxifahrer in Frankfurt ermitteln

In der Anfrage A 584 von 2008 hatte DIE LINKE nach der Einkommenssituation der Beschäftigten in der Taxibranche gefragt. Die Antwort des Magistrats B 605 ist unzureichend: Ihm „liegen keine gesicherten und belastbaren Zahlen vor“.

Die Taxibranche ist aber Teil des ÖPNV, es existiert mithin eine Verantwortlichkeit der Stadt Frankfurt, zumindest Kenntnis der wirtschaftlichen und sozialen Situation der Beschäftigten der Branche zu besitzen. DIE LINKE wollte mit ihrer Anfrage Informationen über die soziale und ökonomische Situation der Taxifahrerinnen und Taxifahrer in Frankfurt erhalten, weil nach Kenntnis der Fraktion viele von ihnen am Rande des Existenzminimums leben. Es ist von Stundenlöhnen um 5 Euro die Rede.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Einkommenssituation der angestellten Taxifahrerinnen und Taxifahrer in Frankfurt zu ermitteln.

DIE LINKE. im Römer

Lothar Reiningger
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller/in:
Stv. Udo Mack
Stv. Yildiz Köremezli-Erkiner